ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

Mitglied im:
Rheinischer Fischereiverband von 1880 e.V.
Fischereiverband NW e.V.
Verband Deutscher Sportfischer e.V.
Landessportbund NW e.V.
Stadtsportverband Niederkassel
Homepage: www.asv-rheidt.de
Auflage: 370 Stück

Herausgeber:
Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel
V.i.S.d.P.
Peter Stommel
Geschwister-Scholl-Str. 11
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 8858

Wir laden ein zum traditionellen

See- und Brunnenfest

am Stockemer See

am Samstag, dem 31. Juli 2010 ab 15:00 Uhr

Alle Vereinsmitglieder, ihre Familien, Freunde und Bekannten sind herzlich eingeladen

Noch zum See- und Brunnenfest

Wie in bewährte Weise wird wie immer für das leibliche Wohl besten gesorgt, Kaffee und Kuchen, deftiges vom Grill, kühles Kölsch und eine leckere Bowle erwarten Sie. Als besonderes Highlight bieten wir dieses Jahr auch wieder unsere selbstgeräucherten Forellen an.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr – das Naturschutzgebiet Stockemer See ist nur an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich - um Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis den Stockemer See zu präsentieren.

Der Vorstand und seine Helfer- /innen werden am Kuchenbuffet, Theke und Grill ihr Bestes geben.

Wie immer sind die Vereinsgewässer bei Veranstaltungen gesperrt !

Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine der Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010 und notieren Sie vor allem **Seefest** und **Fischerball** in Ihrem Terminkalender:

10. Juli	Nachtangeln am Stockemer See
18. Juli	Frühschoppenangeln mit Angelbörse
31. Juli	**See- und Brunnenfest am Stockemer See**
07. Aug.	Nachtangeln am Stockemer See
22. Aug.	Frühschoppenangeln mit Angelbörse
28. Aug.	Nachtangeln am Stockemer See
19. Sept.	Verbandsfließwasserfischen
26. Sept.	Bezirksrheinfischen
26. Sept.	Bezirksrheinfischen
03. Okt.	Abangeln am Stockemer See
23. Okt.	**Fischerball im Vereinslokal „Zum Lüches“ in Rheidt**
06. Nov.	Martinsangeln am Stockemer See

Vereinsmitgliedschaft

Der aktuelle Mitgliederbestand des Vereins lässt Neuaufnahmen in den Verein zu. Weisen Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis darauf hin. Zu Zeit haben wir rund 300 Mitglieder können aber noch Verstärkung gebrauchen. Denn nur ein mitgliederstarker Verein ist in der Lage seine Interessen gegenüber Behörden und Institutionen wirkungsvoll zu vertreten.

Interessenten können sich mit dem Vereinsgeschäftsführer Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, Email: Arno-Engels@asv-rheidt.de in Verbindung setzen.

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Sebastian Borow aus Rheinbach,
Christof Bremer aus Bonn,
Peter Eschenbacher aus Köln,
Hans Josef Kolvenbach aus Troisdorf,
Karin Konschewitz aus Königswinter,
Wilfried Konschewitz aus Königswinter,
Markus Kratz aus Bonn,
Michael Krüger aus Eitorf,
Leonhard Lohner aus Niederkassel,
Mark Ludwig aus Niederkassel,
Herbert Queisser aus Niederkassel,
Guido-Frank Reichel aus Troisdorf,
Peter Schäfer aus Bonn.

Vereinsmitgliedschaft

Der Aufruf in den letzten ASV-Reports zeigt schon die ersten Erfolge bei der Mitgliederwerbung, so konnten bereits mehrere neue Mitglieder geworben werden.

Weiterhin gilt also nachfolgende Regelung. Vereinsmitglieder die ein neues „aktives Seniorenmitglied“ werben, das kein Familienmitglied eines bereits im Verein befindlichen Mitglieds ist, erhalten als Dank einen 50-Euro-Gutschein eines regionalen Angelfachgeschäfts.

Die 50 Euro-Gutscheine werden den Werbern nach Ablauf der Widerspruchsfrist im Lastschriftverfahren automatisch zugesandt.

Anangeln am Stockemer See am 1. Mai 2010

Trotz herrlichen Wetters musste der Vorstand feststellen dass nur 58 Teilnehmer, davon 4 Jugendliche, sich zum Anangeln am Stockemer See eingefunden hatten. Die restlichen Vereinsmitglieder hatten sich wohl von der nicht zutreffenden Wettervorhersage abhalten lassen. Besonders begrüßt wurde das Ehrenmitglied **Manfred Moderegger.**

Wie gewohnt bei den Gemeinschaftsangeln waren die Fangergebnisse recht unterschiedlich. So hatte einige Vereinsmitglieder bereits recht bald ihre Tagesfangmenge erreicht wogegen andere bis zum Ende der Veranstaltung auf den ersten Biss warteten. Insgesamt war das Fangergebnis recht ordentlich.

Der schwerste Fisch bei den Senioren wurden diesmal durch **H.-J. Wolter** gelandet, eine Forelle mit einem Gewicht von 1.260 Gramm. Dafür erhielt er aus der Hand des 1. Vorsitzenden Peter Stommel den entsprechenden Pokal.

Den Jugendlichen, die unter der Anleitung der Jugendleitung Rainer Roth und Karl-Heinz Plies angelten, war es an diesem Tage nicht vergönnt einen Fisch zu landen.

Zum Frühschoppen im Anschluss an das Anangeln und zum nachfolgenden Mittagsessen hatten sich weitere Besucher eingefunden, so dass sich insgesamt rund 90 Personen zum Mittagessen anwesend waren.

Die hervorragende Erbsensuppe mit Einlage und Extrawurst fand bei allen Teilnehmern gefallen und die Töpfe waren umgehend geleert.

In seiner Ansprache dankte der Erste Vorsitzende für die Beteiligung und die insgesamt harmonische Veranstaltung und lud die Anwesenden herzlich zur Teilnahme an den bevorstehenden weiteren Vereinsveranstaltungen ein.

Die übliche kleine Tombola mit schönen Preisen belohnte die Gewinner für ihre Teilnahme beim Anangeln. Die Ziehung der Preise beendete eine gelungene gemeinschaftliche Angelveranstaltung am Stockemer See.

Nachtangeln am Stockemer See am 7. August 2010

Wir werden am 7.08. unser zweites diesjähriges Nachtangeln durchführen.

Auf dem Speiseplan steht abends wieder ein reichlich gefüllter Grillteller, gefolgt von einer deftigen Mitternachtssuppe und einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen.

Bitte melden sich rechtzeitig an, denn aus logistischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Zum Brunnenfest werden wir Anmeldelisten auslegen.

Die Anmeldung wird erst berücksichtigt, wenn der Teilnehmer bis zum 2.08.10 eingehend auf das Vereinskonto 04002200 bei der Kreisparkasse Köln BLZ 37050299 den Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro für den Grillteller und das Frühstück überwiesen hat. Unter Verwendungszweck tragen Sie bitte Nachtangeln und Ihren Namen ein.

Besondere Fänge

Ein kapitaler Fang gelang unserem Arbeitseinsatzleiter **Stefan Mandt** am Stockemer See. Am Haken des Anglers hing ein kapitaler Hecht von 21 Pfund und einer Länge von 106 cm.

Hier nochmals die Bitte, wenn Ihnen ein besonders guter Fang gelungen ist, teilen sie es dem Vorstand mit und legen Sie ein Foto bei. Wer die Möglichkeit hat am besten per Email an: peter-stommel@asv-rheidt.de.

Zum Arbeitsdienst

Immer ist es noch nicht allen Mitgliedern klar, wie wichtig die Ableistung des Arbeitsdienstes für den Verein ist. Durch unentschuldigtes Fernbleiben kommt es immer wieder vor, dass wichtige Arbeiten nicht durchgeführt werden können. Das Mindeste, das man erwarten kann ist eine telefonische Mitteilung an den Arbeitseinsatzleiter.

Leider ist in diesem Zusammenhang mit ausdrücklichem Nachdruck zu sagen, dass von bisher 81 Arbeitsdienstleistenden lediglich 46 erschienen sind. Somit ergeben sich 35 unentschuldigte Arbeitsdienstleistende.

Dieser Umstand zwingt den Arbeitseinsatzleiter immer wieder dazu neue Ersatztermine zu finden, welches sich für dieses Jahr als zunehmend unmöglich erweist, da neben den 35 erwähnten noch rund 50 Entschuldigte und Neuzugänge zu verplanen sind.

Alle Arbeitsdienstpflichtigen, die ihren Termin bis einschl. 4 Juli 2010 hatten und diesem unentschuldigt ferngeblieben sind wird letztmalig die Möglichkeit eingeräumt sich bis zum 31.07. 2010 einen Ersatztermin von dem Arbeitseinsatzleiter geben zu lassen. Wer davon keinen Gebrauch macht wird mit dem Arbeitsersatzgeld belastet und bis zum Eingang der Zahlung mit einer Angelsperre belegt.

Arbeitsdienst an der Rheidter Laach

Wie jedes Jahr, ist auch dieses Jahr, die Säuberungsaktion des Arbeitsdienstes an der Rheidter Laach sehr erfolgreich gewesen.

Neben 14 großen Müllsäcken konnten wir 4 Autoreifen, 1 Matratze und unzählige Kunststoffbehälter ihrer ordnungsgemäßen Entsorgung durch die Stadt Niederkassel zukommen lassen.

Worte des Dankes

Gebühren an dieser Stelle wieder einmal **Joachim Neugebauer**, der dem Verein durch vielfältige Dienstleistungen geholfen hat. Auch unserem Ehrenmitglied **Manfred Moderegger** gebührt großer Dank für seine vielfältigen Arbeiten im und am Vereinshaus.

Auch den Vorstandsmitgliedern **Martin Koenen, Wolfgang Meidt** und besonders **Stefan Mandt** ist für die vielen zusätzlichen Stunden die Sie am Stockemer See und der Rheidter Laach in Dienste des Vereins verbrachten zu danken.

DER SPORTWART INFORMIERT:

Anmeldung und Informationen zum Verbandsfließwasserfischen, 19.09.2010, ab 07:30 Uhr in der Ruhr bei Duisburg (Schleuse bis Mündung), ist ab sofort beim Sportwart unter 02208-9199330 oder sportwart@asv-rheidt.de möglich. Der Meldeschluss für die verbindliche Anmeldung ist der 04.09.2010

Das diesjährige Verbandstillwasserfischen fand im Radong-See bei Krefeld statt, der ASV Rheidt wurde leider nur durch unseren Sportfreund **Andreas Berg** vertreten. Vielleicht interessieren sich 2011 ja mehr Vereinsmitglieder!

71 Anglerinnen und Angler aus 9 Bezirken und 20 Vereinen treffen sich beim Fischereiverein Rheintreu Meerbusch e.V.

Von einem wunderschönen Maitag kann ich leider nicht berichten, die Eisheiligen und die kalte Sophie hatten noch ihre Nachwirkungen. Die Regenschirme mussten glücklicherweise nicht aufgespannt werden, ab und zu ließ sich sogar die Sonne blicken. Frieren musste aber Niemand, das große Verbandszelt wurde, wie im letzten Jahr, von unserem Verbandsvize Reiner Gube nebst Tischen und Bänken geliefert und mit aufgebaut; tatkräftig unterstützt von Vorstands- und Vereinsmitgliedern des gastgebenden Vereins.

71 Anglerinnen und Angler aus 20 Vereinen und 9 Bezirken versuchten ihr Angelglück am Radong See in Krefeld-Fischeln. Wieder einmal waren es nur fünf Teilnehmer vergönnt, Fische an den Haken zu bekommen. Berechtigte Fragen nach einer Verlegung des Stillwasserfischens in den Monat Juni greife ich gern auf und werde dieses Thema bei der nächsten Vorstandssitzung auf die Tagesordnung setzen lassen.

Harald Dunwald mit dem Fisch des Tages

Die erfolgreichen Fänger

Den Fisch des Tages, eine kapitale Schleie mit einem Gewicht von 1,8 kg, landete der Sportfreund Harald Dunwald vom FSV Rheintreu Krefeld 1960 e.V. Dagmar Kremer-Kreuels fing eine Brasse und Josef Kepper, Siggi Weiergans sowie Andreas Braun konnten ein paar Rotaugen mit nach Hause nehmen.

Als Gäste begrüßen konnten ich Alfred Giesen vom Bezirk Grenzland und erstmalig das vollständige Verbandsdreigestirn Walter Sollbach, Eva Rohmann und Reiner Gube. Ewald Braun war wie immer in seiner Funktion als Referent für Öffentlichkeitsarbeit dabei.

Mittags heizten fleißige Helfer vom FV Rheintreu Meerbusch den Grill und sorgten für das leibliche Wohl. Sie hatten alle Hände voll zu tun, dass Grillgut schnell gar zu bekommen.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielt Harald Dunwald aus den Händen von Eva Rohmann den Verbandsjubiläumsteller für seinen kapitalen Fang. Einen weiteren Jubiläumsteller überreichte Reiner Gube an Frank Weiss den Vorsitzenden des gastgebenden Vereins- als Gastgeschenk und jeder Teilnehmer erhielt eine kleine Erinnerungsgabe.

Danke sage ich Ihnen/Euch für die Teilnahme sowie Eva Rohmann, Walter Sollbach, Frank Weiss -vertretend für den gastgebenden Verein-, Ewald, Reiner, Alfred und Dieter für die Unterstützung. Ohne Ihre/Eure Hilfe wäre die Organisation um Einiges schwerer.

Ich würde mich sehr freuen, wenn beim Fließwasserfischen am 19.09.2010, an der Ruhr in Duisburg, wieder viele Angelfreunde der Einladung folgen würden.

Bis dahin noch viel Petri Heil

Angelika Wilms

-Referentin für Fischen-

Zulassung von Kindern beim Angeln

Kinder entdecken häufig schon in frühem Alter ihr Interesse am Angeln, können aber erst mit Vollendung des 10 Lebensjahres den Jugendfischereischein erwerben.

Ein Erlass des Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.03.2010 hinsichtlich der Zulassung von Kindern beim Angeln zeigt nun die Möglichkeit der frühzeitigen Einbindung und das heranführen von Kindern ans Angeln und an das damit verbundenen Naturerlebnis auf.

Alle Vorgänge des Angelns, die von Kindern unter 10 Jahren beherrscht werden können, sind den Kindern unter unmittelbarer Aufsicht und Einwirkung von erwachsenen Fischereischeininhabern im Sinne einer Unterstützung bei der Ausübung des Fischfangs grundsätzlich erlaubt. Dazu kann auch das Halten einer Handangel im Einwirkungsbereich des Fischereischeininhabers gehören. Ausgenommen von den genannten Tätigkeiten sind die tierschutzrelevanten Vorgänge beim Angeln, insbesondere das Abhaken und Töten von Fischen.

Der Fischschutz- Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e. V. übernimmt diesen Erlass für seine Vereinsgewässer um den Mitgliedern die Gelegenheit zu geben ihre Kinder bzw. Enkelkinder frühzeitig an die Natur und an das Angeln heranzuführen. Die Bestimmungen der Gewässerordnung § 10 Abs. 2 bleiben weiterhin gültig, d. h. die Anzahl der zulässigen Angelruten bleiben unverändert.

Beim Angeln am Stockemer See ist im Zusammenhang mit der Zulassung von Kindern beim Angeln auf die Einhaltung des § 9 der Gewässerordnung „Schutz von Natur und Umwelt“ zu achten. Die begleitenden erwachsenen Fischereischeininhaber tragen für die Einhaltung die Verantwortung.

Wortlaut des Erlass des munlv vom 16.03.2010 AZ III-2-760.14.00.31

Auslegung des § 31 Absatz 2 Buchstabe a Landesfischereigesetz (LFischG) hinsichtlich der Zulassung von Kindern beim Angeln

Im folgenden gebe ich Ihnen meine Auffassung zur Kenntnis, in welchem Rahmen und in welchem Ausmaß Kinder ohne Fischereischein beim Angeln aktiv werden dürfen.

Kinder können in Nordrhein-Westfalen erst mit Vollendung des zehnten Lebensjahres einen Jugendfischereischein erwerben. Viele Kinder entdecken jedoch schon in früherem Alter ihr Interesse am Angeln. Um bei den erwachsenen Fischereischeininhabern (z.B. Eltern und Großeltern) keine Unsicherheit aufkommen zu lassen, was nach dem Landesfischereigesetz Kindern ohne Fischereischein erlaubt ist und was nicht, wird hiermit klargestellt:

Nach § 31 Absatz 2 Buchstabe a LFischG können Personen ohne Fischereischein einen Fischereiberechtigten, einen Fischereipächter oder einen von diesen beauftragten Inhaber eines Fischereischeines bei der Ausübung des Fischfangs unterstützen, es sei denn, sie üben den Fischfang mit der Handangel oder mit Geräten zum Fang von Köderfischen aus.

In Abstimmung mit dem Beirat für das Fischereiwesen sehe ich es als mit § 31 Absatz 2 Buchstabe a LFischG vereinbar an, wenn Kinder unter 10 Jahren von erwachsenen Fischereischeininhabern unter den folgenden Einschränkungen mit dem Angeln vertraut gemacht werden und beim Angeln assistieren können:

- Alle Vorgänge des Angelns, die von Kindern unter 10 Jahren beherrscht werden können, sind den Kindern unter unmittelbarer Aufsicht und Einwirkung von erwachsenen Fischereischeininhabern im Sinne einer Unterstützung bei der Ausübung des Fischfangs grundsätzlich erlaubt. Dazu kann auch das Halten einer Handangel im Einwirkungsbereich des Fischereischeininhabers gehören.
- Ausgenommen von den genannten Tätigkeiten sind die tierschutzrelevanten Vorgänge beim Angeln, insbesondere das Abhaken und Töten von Fischen.
- Die begleitenden erwachsenen Fischereischeininhaber tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Beschränkungen des Angelns mit Kindern.

Im Auftrag

gez.

Dr. Schulze-Wiehenbrauck

Wiederansiedlungsprojekt: Junge Maifische im Rhein ausgesetzt

KÖLN - Hessens Umweltministerin Silke Lautenschläger und der nordrhein-westfälische Umweltminister Eckhard Uhlenberg haben am Mittwoch in Köln mehrere hundert junge Maifische in den Rhein entlassen. „Wir möchten, dass der Maifisch wieder im Rhein heimisch wird“, sagte Uhlenberg. Das Projekt zur Wiederansiedlung läuft seit drei Jahren, vier Millionen junge Maifische sind in dieser Zeit eingesetzt worden. „Wir hoffen, dass wir in der Zukunft ohne begleitende Besatzmaßnahmen auskommen“, sagte die

Der nordrhein-westfälische Umweltminister Eckhard Uhlenberg setzt in Köln mit seiner hessischen Amtskollegin Silke Lautenschläger im Rhein junge Maifische aus.

hessische Umweltministerin Lautenschläger. „Für das Jahr 2013 erwarten wir die ersten aus dem Meer zurückkehrenden Maifische im Rhein."

Das Wiederansiedlungsprojekt, bei dem Nordrhein-Westfalen die Federführung hat, wird von der Europäischen Union finanziell gefördert. „Vor wenigen Tagen haben wir von der EU die gute Nachricht erhalten: Unter dem Titel Life-plus soll die Förderung bis Ende 2015 weiterlaufen", verkündete Uhlenberg. „Unsere gute, aussichtsreiche Arbeit wird belohnt. Die Wiederansiedlung des Maifisches ist eine europäische Aufgabe. Und wir haben eine gute Chance, denn die Lebensbedingungen für Fische im Rhein haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert."

Hunderttausende der bis zu drei Kilogramm schweren heringsartigen Fische zogen bis vor 100 Jahren jedes Jahr im Mai den Rhein hinauf und waren eine wichtige Einkommensquelle für die Fischer. Durch die Verschmutzung des Wassers und Baumaßnahmen verschwanden sie aus dem Rhein, heute gibt es nur noch wenige Restbestände in Europa. „Der Maifisch stellt eine ökologisch wertvolle Bereicherung des Artenspektrums des Rheins dar", erklärte Ministerin Lautenschläger.

Neben Nordrhein-Westfalen und Hessen sind auch die Niederlande und Frankreich an dem Life-Projekt beteiligt. „Die jungen Maifische für die Besatzmaßnahme stammen aus den Flüssen Garonne und Dordogne, die durch Hessens französischer Partnerregion Aquitaine fließen. Dort lebt der größte, in Europa verbliebene Maifischbestand. Unser Projekt ist somit ein besonders gutes Beispiel für eine wirklich gelebte Partnerschaft", sagte die Ministerin.

Lautenschläger hob hervor, dass die Wiederansiedlung des Maifisches im Rhein von zahlreichen ehrenamtlich tätigen Helfern, engagierten Fischern, Vereinen sowie den mitwirkenden Fachleuten und Kooperationspartnern getragen werde und dankte diesen für ihr Engagement.

Das von der EU geförderte Projekt soll den heringsartigen Wanderfisch im Rhein wieder ansiedeln.

Hintergrund:

Der heringsartige Maifisch wird 50 bis 70 Zentimeter lang und bis zu drei Kilogramm schwer. Er verbringt den größten Teil seines Lebens im Meer. Wie der Lachs kommt der Maifisch einmal in seinem Leben vom Meer zurück in die Flüsse. Im Alter von drei bis fünf Jahren wandert er im Frühjahr in großen Schwärmen viele hundert Kilometer die Flüsse hinauf, um sich während der warmen Mainächte auf Kiesbänken fortzupflanzen und anschließend zu sterben. Nach nur vier Tagen schlüpfen bereits die kleinen Maifische aus den Eiern. Von der Strömung lassen sie sich über die Sommermonate hinweg die Flüsse abwärts bis in das offene Meer hinaus treiben.

Aktuelle Fangmeldung

Unserem Angelkollegen **Detlef Diesing** ist es am 14.06. gelungen einen kapitalen Hecht von 33 Pfund und einer Länge von 123 cm auf die Schuppen zu legen.

MERCEDES-BENZ JAHRES-/GEBRAUCHTWAGEN

A & B-Klasse
Große Auswahl
Sofort lieferbar!

AUTOHAUS
KUDRASS

Sonntags freie Schau.
Kein Verkauf, Beratung, Probefahrt
Reparaturen, Wartung,
HU/AU 2 x wöchentlich für Mercedes
und alle anderen Fabrikate.
Bei uns prüft die Dekra!

Lohmar · Kreuznaaf 17 · Tel. 0 22 46/911 000
an der B 484 zwischen Overath u. Lohmar
www.Autohaus-Kudrass.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen